BURGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

Mitwachen und

Mitwachen und

buergerv.d

Mitreden im Stadtfeil

Mitreden im Stadtfeil

Nr. 1/2019 buergerv.de



BüV-Jahreshauptversammlung am **21.02.2019** s. 3

Vorgestellt: Trauerbegleitung aus Hoheluft . . . S. 5

Rückblick: BüV beim Volkstrauertag in Schnelsen. S. 6

Rückblick: Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt in Stade. . S. 7

Plattdüütsch:

VORSTAND

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, Unternehmer, Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Projektleiter,

Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Edgar Kiesel, Rentner, Tel. 040 – 550 71 55

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann, Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer

Christa Janiak, Rentnerin,
Tel. 040 – 55 26 08 04
Uwe John, Rentner
Christa Klitz, Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 – 550 27 71
Christian Könecke, Personalfachkaufmann,

Tel. 040 – 69 64 51 34

C . O M.IUD

Carsten Ovens, MdHB, Dipl. Kaufmann

Tel. 040 – 360 29 651

Helmut Sadler, Optikermeister,

Tel. 040 – 553 11 55

Lutz Schmidt, Redakteur,

Tel. 0176 – 633 96 928

Anja Stonus, kfm. Angestellte,

Tel. 040 – 559 37 53

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Siegrid Siemers

ZA-Abgeordnete

Walter Groth

Manfred Huchthausen

Benedikt Maier

Internetauftritt des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine: www.za-hamburg.de Zukunft des Bürgervereins

Wichtige Richtungsentscheidung vor uns

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

als Vorstand des Bürgervereins wünschen wir Ihnen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2019!

Dieses Jahr wird für unseren Verein aufregend starten: Am 21. Februar findet unsere Jahresmitgliederversammlung statt. Hier wird sich der Fortbestand unseres Bürgervereins entscheiden. Dr. Roland Heintze hat bereits vor über einem Jahr angekündigt, nach nunmehr 7 Jahren Amtszeit aus beruflichen Gründen nicht mehr als erster Vorsitzender zur Verfügung zu stehen.

Klar ist: Ohne 1. Vorsitzenden kann der Verein nicht weiter bestehen. Doch die Suche nach einem neuen Vorsitzenden gestaltet sich schwierig. Deshalb gab es am 12. November 2018 eine offene Mitgliederversammlung, um Ideen für die Nachfolge zu sammeln. Bis Redaktionsschluss gab es noch keine konkreten Entscheidungen. Unsere Stadtteile brauchen aber starke Bürgervereinigungen! Daher nochmals unsere Bitte, potentielle Kandidaten oder eventuelle Eigenkandidaturen an den Vorstand zu melden.

In den Stadtteilen ging es dafür etwas ruhiger zu: Die erste Tunnelröhre des A7-Deckels in Schnelsen ist eröffnet. Wenn man sich nun auf die Fußgängerbrücke neben der Frohmestraße stellt, kann man sogar Vögel zwitschern hören. Auch in Lokstedt an der Niendorfer Straße geht es mit der großen Baustelle auf dem ehemaligen



Grundstück von "Nur hier" zügig voran. Auch in den nächsten Jahren werden viele Themen, etwa der Fluglärm und Nichteinhaltung des Nachtflugverbotes, die Entwicklung unserer Einkaufsstraßen oder die Pflege der öffentlichen Räume, die Menschen unserer Stadtteile weiter beschäftigen und begleiten. Um so wichtiger ist es, sich im Bürgerverein gemeinsam mit den Initiativen und Institutionen vor Ort zu engagieren, um diese Herausforderungen zu meistern und die mangelnde Unterstützung der Politik auszugleichen.

Herzlichst Ihr

Andreas Stonus

2. Vorsitzender

Titelbild: Binnenalster (Foto: Markus Daams/flickr)

Andreas Skurs

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 21.2.2019 um 19.00 Uhr im "Zum Zeppelin", Frohmestraße 123, 22459 Hamburg

Tagesordnung

- Begrüßung durch den TOP 1 ersten Vorsitzenden Dr. Roland Heintze. Hinweis auf korrekte Einladung gemäß Satzung, Feststellung derBeschlussfähigkeit.
- TOP 2a Gedenken zu Ehren ver-

storbener Mitglieder.

- TOP 2b Ehrungen.
- TOP 3 Jahresbericht 2018.
- TOP 4 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer.
- TOP 5 Diskussion über die Berichte zu TOP 3 und 4.

- TOP 6 Entlastung des Vorstandes.
- PAUSE Traditionell mit einer herzhaften Stärkung.
- TOP 7 Wahlen.
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Beisitzer/-innen
 - ZA-Abgeordnete
 - Rechnungsprüfer

TOP 8 Verschiedenes.

gez. Dr. Roland Heintze

Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr hat unsere Mitgliederversammlung eine besondere Bedeutung. Wir stehen vor der Frage, ob und wie es mit der bürgerlichen Interessensvertretung in unseren Stadtteilen weitergehen wird.

Unsere Stadtteile verändern sich rasant. Dabei gilt es, neue Strukturen mit Augenmaß in das lange gewachsene, vertraute Stadtbild einzufügen. Denn es gilt zu erhalten, was unsere lebenswerten Stadtteile auszeichnet.

Der Bürgerverein ist seit über 120 Jahre Ansprechpartner für die Menschen vor Ort. Daher möchten wir Sie herzlich einladen, sich in unserem Bürgerverein für unsere Stadtteile zu engagieren. Der Vorstand

Beiträge bleiben 2019 stabil

Mitgliedsbeiträge

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt Euro 20,00 für Einzelpersonen und für Paare, Vereine, Gruppen usw. gemeinsam nur Euro 26,00.

Selbstzahler überweisen den Mitgliedsbeitrag bitte bis 01. März 2019 auf das Konto des Bürgervereins bei der HASPA.

IBAN: DE17200505501035223690

Bei Einzugsermächtigung wird der jeweilige Beitrag Anfang März 2019 eingezogen. Sollten sich Ihre Kontodaten geändert haben, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid.

Edgar Kiesel (Schatzmeister)

2019 im Bürgerverein

Termine 1. Halbjahr

1 Feb 2019 Donnerstag

19.00 Uhr Jahresmitgliederversammlung Hotel Zum Zeppelin

Mär 2019 Freitag

15.00 Uhr Infonachmittag Kursana Residenz

03 Mai 2019 Freitag

15.00 Uhr Infonachmittag Kursana Residenz

Jul 2018

– Termin in Planung – Infonachmittag Kursana Residenz

Weitere Termine finden Sie im Laufe des Jahres im BüV-Magazin und unter ☑ buergerv.de. red

Infonachmittag

Der Arbeiter-Samariter-Bund

Bereits im vergangenen Jahr hat Annett Habermann im Bürgerverein-Magazin den Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes vorgestellt. Dieses Angebot ist allerdings nur ein Bereich aus dem vielfältigen Engagement des ASB.

Seit über 100 Jahren ist der ASB in Hamburg aktiv. Gegründet wurde er, um Arbeiter und Handwerker zur Selbsthilfe in der Notfallrettung und Erster Hilfe auszubilden. Inzwischen sind

unter dem Dach des ASB mehrerer nationale unabhängige Hilfsund Wohlfahrtsorganisationen zusammengeschlossen.

Über das breite Spektrum an Hilfsund Dienstleistungen des ASB wird uns Frau Habermann beim Infonachmittag berichten. **red**

Freitag, **01.03.2019** um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Ernst–Mittelbach–Ring 47. Kostenbeitrag: EUR 1,00. Infonachmittag

Buchvorstellung

Die Hamburgische Bürgerschaft ist eines der wenigen Landesparlamente, dessen Mitglieder ihr Mandat in Teilzeit wahrnehmen. Diese und weitere Besonderheiten unserer Bürgerschaft stellt Werner Langmaack beim Infonachmittag in seinem Buch "Unser Teilzeitparlament" vor.

Freitag, **03.05.2019** um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Ernst–Mittelbach–Ring 47. Kostenbeitrag: EUR 1,00.





Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

Name, Vorname	
Anschrift	
Tel. / Fax / E-Mail	
Geburtstag / Beruf	,

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt c/o Christa Klitz Dachsberg 2d 22459 Hamburg Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich €20,-, für Paare, Vereine, Gruppen usw. gemeinsam nur €26,- p.a.

Bitte ankreuzen

ШΙ	ch	bitte	um	Lastsc	hriftei	nzug	durch	den	Bürger	verein	٧.	Kto
----	----	-------	----	--------	---------	------	-------	-----	--------	--------	----	-----

Kontoinhaber ______

Geldinstitut _____

IBAN -Nr. _____

BIC -Code

☐ Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt

IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,

Datum / Unterschrift

1/18



Es wäre schön, wenn es den Verein für Verwaiste Eltern und Geschwister e.V. Hamburg nicht geben müsste. Wenn wir in einer Welt lebten, die unserer Vorstellung entsprechen würde, ein Leben in einem natürlichen Generationenverlauf führen zu können.

Die Wirklichkeit lehrt uns anderes. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sterben mitten unter uns. Sie sterben während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt, kommen mit Behinderungen zur Welt, erkranken an unheilbaren Krankheiten. Tödliche Unfälle und Gewaltverbrechen beenden ihr Leben, aber auch Suizide im Jugendalter sind eine häufige Ursache ihres Lebensendes. Zurück bleiben Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde, die in ihrer Trauer in tiefe Lebenskrisen geraten und allein sind. Zudem reagiert das Umfeld auf den Verlust oft mit Schweigen und Unsicherheit.

Um diesen trauernden Menschen in einem geschützten Rahmen wieder Hoffnung auf einen sinnvollen Lebensweg zu geben, wurde 1990 der "Verein für Verwaiste Eltern und Geschwister e. V." in Hamburg gegründet. Er finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Seit nun über 28 Jahren liegt der Kern unserer Arbeit in der Begleitung Angehöriger in Trauergruppen und Seminaren.

Zurzeit wird unsere Unterstützung in 23 Gruppen durch 14 qualifizierte TrauerbegleiterInnen angeboten. Ein Team, mit den Aufgaben der Koordination, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung, sorgt für den guten Rahmen, der von einem Vorstand beschlossen wird, dem es ein Herzensanliegen ist, dieses Angebot in unserer Hansestadt weiterhin fest zu verankern und öffentlich zu machen.

Bärbel Schnitzler, Vorstandsmitglied

Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V.

Bogenstraße 26 20144 Hamburg T: 040 – 45 00 09 14

M: info@verwaiste-eltern.de W: www.verwaiste-eltern.de

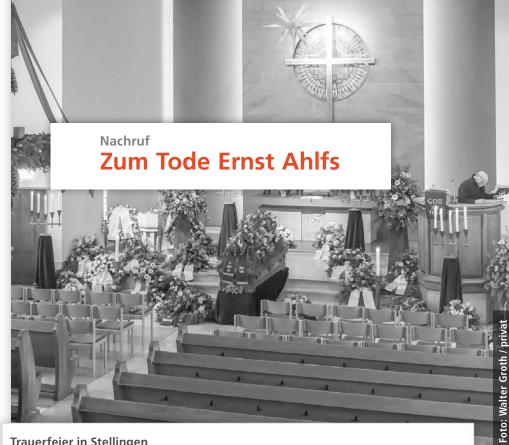




Seit Jahren koordiniert der Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V. die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Friedensdenkmal im Park am Kriegerdankweg. Diverse Vereine, Parteien und Institutionen spenden gemeinsam den Kranz. Eine, jährlich wechselnde, bedürftige Vereinigung im Stadtteil erhält den überschüssigen Teil der Spenden, dieses Jahr der Friedhof Niendorf für die Grabstelle der "Stillgeborenen".

Nach einem aufrüttelnden Gottesdienst in der Adventskirche mit Pastor Michaelis, musikalisch unterstützt vom Posaunenchor, haben sich alle gemeinsam zur Kranzniederlegung am Friedensdenkmal getroffen. Bei schönem Wetter empfing der 2. Bürgervereinsvorsitzende Andreas Stonus die knapp 60 Teilnehmer und erinnerte an die Leiden durch Krieg und Verfolgung.

Nach der Kranzniederlegung luden BüV und Pastor Michaelis ins Kirchencafe zum Ausklang bei Kaffee, Tee und Keksen und guten Gesprächen. Andreas Stonus



Trauerfeier in Stellingen

Unser langjähriges Ehrenmitglied Ernst Ahlf ist am 1.12.2018 im Alter von 84 Jahren verstorben. Unter großer Anteilnahme der Familie, Freunden und Geschäftskollegen fand am 17.12.2018 die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung in Stellingen statt. Der Bürgerverein, in dessen Namen ein Blumenbukett niedergelegt wurde, war mit einer Abordnung vertreten.

Ernst Ahlf trat am 19.10.1971 in den Bürgerverein ein und versah von 1975 bis 2005 das Amt des Schatzmeisters. Herr Ahlf prägte die Arbeit des Vereins maßgeblich und hat stets dafür Sorge getragen, dass der Bürgerverein finanziell auf solidem Fundament steht.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde Herr Ahlf 2005 zum Ehrenmitglied ernannt. Im selben Jahr wurde ihm vom "Zentralausschuss der Hamburger Bürgervereine von 1886" anlässlich des Bürgertages im Hamburger Rathaus der Portugaleser "Bürger danken" in Bronze



verliehen. Ernst Ahlf führte über fünfzig Jahre gemeinsam mit seiner Ehefrau in Hoheluft in der Breitenfelder Straße ein Bestattungsunternehmen.

Bis zum vergangenen Jahr nahm Herr Ahlf regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil. Sein Rat und seine Vorschläge wurden gern angenommen. Wir werden Ernst Ahlf in guter Erinnerung behalten.

Walter Groth



Die Ausfahrt am Nikolaustag ist schon für die Mitglieder des Bürgervereins zur Tradition geworden. In diesem Jahr sollte es einmal ein kleiner, gemütlicher Weihnachtsmarkt werden. Die Hansestadt Stade wurde das Ziel.

Die vielen sehr schnellen Anmeldungen sprachen dafür, dass ein interessantes Ziel gewählt wurde. Zeitweise gab es eine lange Warteliste.

So starteten wir dann am 06. Dezember mit unserem Bus vom Reisedienst Hamburg-Nord pünktlich wie immer von unseren Abfahrtstellen. Es war Nikolaustag und die erste Überraschung lag auf jedem Sitz im Bus, ein kleiner Weihnachtsmann oder Engel mit ein wenig Süßigkeiten in einer Weihnachtstüte. Der Start war also gelungen, und nun ging es über Finkenwerder durch die Obstanbaugebiete nach Hagenah zum Gasthof Hellwege. Wir wurden vom Senior Hellwege und der gesamten Mannschaft freudig begrüßt.

Die nächste Überraschung folgte, eine toll weihnachtliche Gaststube und ein Saal für uns geschmückt erwarteten uns. Also nicht nur ein normaler Gasthof. Eine zahlreiche nette, freundliche Bedienung kümmerten sich um uns, und dann kam der Grünkohl oder die Grillpfanne mit allen reichlichen Beilagen und alles satt und ohne "Ende". Gekrönt wurde das Essen durch Eis und einen Kümmel.

Auf Wunsch erklärte der Juniorund Küchenchef Hellwege nach dem Essen noch die Regeln zum

Bosseln. Die unterschiedlichen Kugeln, der Kescher und der dazu gehörende Bollerwagen wurden ebenfalls dargestellt. Hagenah ist für die Bosseltouren sehr bekannt. Auch hier war das Interesse bei den Teilnehmern groß, vielleicht gibt es vom BÜV bald eine Bosselausfahrt. Das Grünkohlessen wird sicherlich positiv im Gedächtnis bleiben!

Gut gestärkt ging es dann weiter nach Stade. Am Treffpunkt am Hafen wurden wir von Frau Kiekebusch und Herrn Friese, den ▶



Köstliche Bewirtung für die BüV-Ausflügler in der weihnachtlichen Gaststube



Stadtführern in Tracht, begrüßt. Zwei Gruppen machten sich dann am Nachmittag für eine Stunde auf den Weg durch die historische Altstadt, unser Ziel war allerdings am Abend durch die weihnachtlich geschmückten Straßen den Weihnachtsmarkt zu erreichen.

Die Führungen waren sehr abwechslungsreich, die Geschichtszahlen spielten hier eine untergeordnete Rolle. Trotzdem lernten wir beim Spazierengehen durch die Altstadtgassen vieles von der Geschichte und natürlich auch von den Geschichten aus Stades Vergangenheit kennen, auch im Vergleich zu Hamburg. Ohne die Kirchen St. Cosmae und St. Wilhade und dem Bischofsgrab gesehen zu haben, kennt man Stade nicht. Die 350 Jahre alten Glocken in St. Cosmae haben wir zwar gehört, aber die 187 Stufen zum Turm haben wir nicht "klettern" wollen. Den schiefen Kirchturm der St.Wilhade konnten wir sehen, aber nicht besichtigen, dafür konnten wir aber eine sehenswerte Krippe bestaunen. Das Skelett im Bischofsgrab war allerdings dagegen etwas gruselig.

Unser Stadtrundgang führte uns an malerischen Fachwerkhäusern, vielen kleinen Läden und Verkaufsbuden, die alle weihnachtlich geschmückt waren, vorbei. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, aber der Geruch von Bratäpfeln, Mandeln und Glühwein zeigte uns gut den Weg zum eigentlichen Weihnachtsmarkt. Hier wurde dann der Glühwein und andere Köstlichkeiten in fröhlicher Runde genossen. Später trafen wir uns zufällig in einem netten Café wieder und sammelten uns so für die Rückfahrt.

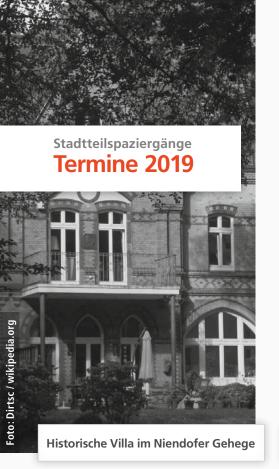
Ein letzter Blick auf Stade, dem Schwedenspeicher, dem Hansehafen und dem Hafenkran und die Fahrt ging zurück nach Hamburg. Es war ein toller Nikolaustag mit vielen neuen Eindrücken. Lokstedt, Niendorf und Schnelsen hat uns wohlbehalten wieder.

Edgar Kiesel

Reiselust bekommen? Die Termine weiterer Ausfahrten lesen Sie im Laufe des Jahres im BüV-Magazin oder unter d buergerv.de.



Von Bratäpfeln bis Glühwein blieb kein kulinarischer Wunsch offen



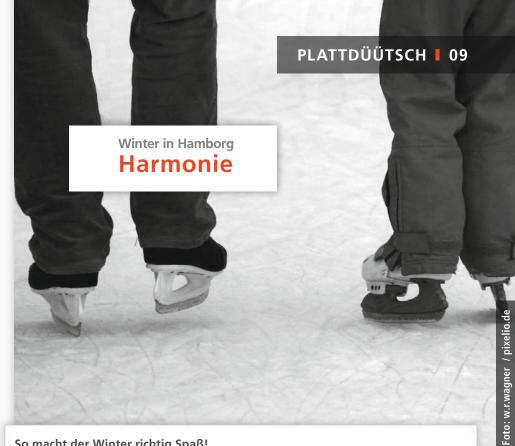
Schon seit vielen Jahren sammelt, ordnet und archiviert das Forum Kollau historisch Wissenswertes über unsere Stadtteile. Die Geschichte wird aber nicht nur zusammengetragen, sondern auch aktiv weitergegeben. Im Frühling beginnen wieder die Stadtteilspaziergänge, die einen ganz eigenen Eindruck vermitteln, wie es vor Ort einmal war.

Am Sonntag, 14.04.2019, 14:00 Uhr lädt das Forum ein, auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege zu spazieren.

Am Sonntag, 26. Mai 2019 widmet sich der Spaziergang der Lokstedter Landhauskultur: Villen, Parks und blühende Gärten wollen erkundet werden.

Am Sonntag, 16. Juni: 2019 geht der Spaziergang durch Niendorf. Vom Theebarg zur Doppeleiche soll die Geschichte nachgezeichnet werden.

Weitere Termine können beim Verein per E-Mail angefragt werden unter: info@forum-kollau.de. red



So macht der Winter richtig Spaß!

Beid' stoht se op, foot sik an de Hannen un denn: Een, twee, rechts, links, suutje un week grod as weern se tosomen wussen. Denn foot he her um de Taille und wedder: Een, twee, rechts links. Wat scheun antosehn. Se goht utenanner un sünd blots noch mit enen Finger tosomen. So as bi Michelangelo sien Moleree. Op een Been trüchoors geiht't nu wieder. Bautz, dor liggt se op ehrn Achtersteven. Mookt nix. Opstohn un wedder vun vörn. He strokel ehr so'n lütt beten de beiden Achterbacken. Un denn noch mol - klappt beter. Acht Lüüd sünd togang, jümmers twee und twee. Ok mol twee Froonslüüd. Se dreiht sik – fohrt alleen. Suutje un mit sik un de Welt tofreden.

Jümmers wenn ik no de Bibliothek in de Peterstroot ünnerwegens bün bliev ik hier stohn un dat Hart geiht mi op. Blots an de kolen Feut mark ik woans de Tiet vergeiht. Den Larm vun de linke Siet heuer ik nich. Dor sünd de Jungs togang: "Paß doch auf Du Blödmann. Achtung von rechts - peng liggt dree op'n Mors. Tooor, Tooor, gewonnen, gewonnen. Hab ich doch gleich gesagt: Ihr seid Flaschen".

In de Mitt sünd de Deern an't krieschen: "Huch - Aua - Hilfe!" Ik mutt bi den Larm an enen Heuhnerhoff denken! De eene Deern kann noch nich alleen op de Dinger fohren un hett vör sik 'n Stohl un schuuvt dormit selig un tofreden över de Bohn. Ehr Fründin is al wat wieder un dreiht en Pirouette. De Arms no boben denkt se seker an de Priesrichter un de Tallen 6 – 6 – 6 – 6. Drööm man wieder mien Lütte Deern. Dat Leben liggt vör di.

Ik kiek wedder no de rechte Siet. Dor is allens as in'n Heben, bi de Grufties, week un scheun. Mit'n Grientsche und tofreden goh ik wieder

Wo ik weer? An de Iesbohn in de Wallanlogen vun Hamborg.

Silke Frakstein

Weitere plattdüütsche Werke finden Sie unter Trakstein.de.

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Der Bürgerverein bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik. Durch Ihre Spende fördern Sie das breit aufgestellte Engagement des Bürgervereins für unsere schönen und lebenswerten Stadtteile.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90 BIC: HASPDEHHXXX, Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 200,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen.

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Infostand an - oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de.

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675 c/o Dr. R. Heintze, Wendlohstr. 146, 22459 Hamburg info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Redaktion/Gestaltung Joachim Stehmann (red) Anzeigen Christa Klitz/Joachim Stehmann Druckauflage 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereichter Beiträge vor.

Ausgabe 02/2019

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 27.03.2019 Erscheinungstermin: ab 24.04.2019 Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Geburtstag

Feb 2019

01.02.	Angela Roitzsch	16.02.	Helga Hoffmann
06.02.	Silke Seif	17.02.	Dr. Sabine Bamberger-
08.02.	Anita Steinmeyer (75)		Stemmann
10.02.	Gabriele Sadler	17.02.	Erika Böhmer
10.02.	Marc Schemmel	21.02.	Walter Groth (75)
12.02.	Harry Weigel	21.02.	Peter Torke
12.02.	Edith Erdmann	23.02.	Anne Haaks
13.02.	Robert W. Hugo	23.02.	Ursula Sakuth
14.02.	Peter Huchthausen	24.02.	Erika Keil
14.02.	Arnhild Werner (75)	28.02.	Rüdiger Kuhn
14.02.	Stana Ketelsen	29.02.	Andreas Stonus

Mär 2019

01.03.	Horst Gehrke	15.03.	Herbert Corell (80)
02.03.	Heike Lührs	20.03.	Christian Könecke
04.03.	Jürgen Strüven	23.03.	Manfred Huchthausen
05.03.	Hannelore Groth	25.03.	Monika Hey
08.03.	Marion Saatmann	28.03.	Helge Stemmann
08.03.	Eckhard Rothe	29.03.	Rosemarie Maier
09.03.	Ingeborg Bochert	30.03.	Birgit Flügge
10.03.	Irmgard Leopold	30.03.	Elke Müller
12.03.	Ute Sietas	31.03.	Christa Bilgeri

Apr 2019

01.04.	Peter J. Engel	17.04.	Horst Bochert (80)
04.04.	Margitta Witte	17.04.	Ellen Rogosch-Höbelt
07.04.	Erna Miethner (90)	18.04.	Dr. Marcus O. Klein
07.04.	Hanne-Lore Kadelbach	22.04.	Wolfgang Häßler
07.04.	Renate Schmüser	24.04.	Petra Keil
08.04.	Elfriede Wagner (80)	25.04.	Annemarie Feddersen
10.04.	Ursel Geyer	25.04.	Christel Mackens
10.04.	Karin Knopf	26.04.	Uwe John
12.04.	Peter Wittenburg (85)	28.04.	Renate Koch (80)
12.04.	Philippe Rosenkranz	28.04.	Christa Gelien
13.04.	Erna Schulz	29.04.	Hermann Tomfort
15.04.	Erich Werner	29.04.	Günther Schulz
15.04.	Regina Zentner	29.04.	Dr. Roland Heintze

Neue Mitglieder

Okt 2018

2018

Kita Käpt'n Kaninchen Integrativo gGmbH aus Schnelsen

Dez

Ursula u. Herbert Blümke aus Schnelsen

Frau Sabine Steppat aus Niendorf

Jan 2019

Frau Margrit Wessel aus Niendorf

Frau Christa Gelien

..... aus Schnelsen

Verstorbene Mitglieder

Nov 2018

Frau Edelgard Weingand aus Niendorf 81 Jalt | 6 J Mitglied

Dez 2018

Herr Ernst Ahlf aus Hoheluft 84 1/2 Jalt | 47 J Mitglied

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Der Partner für Senioren in Lokstedt

Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99 E-Mai: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- · Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001: 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als "Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen" 2011 Bundesweit Platz 3



St. Markus

martha-stiftung.de

Mitglied werden im Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.



Alle Infos auf: buergerv.de/mitglied-werden/

Frohmestraße 8

Schlosserei

Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Nirosta

Wiechers · Niendorf · Papenreye 12

Stahl-Metallbau

GmbH

Fax 58 66 41

- Digitaldruck in Farbe + s/w
- Kopieren: Service + SB
- Scannen, Binden, Laminieren
- **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
 - * Leinwanddruck
 - ⋆ Plakatdruck bis A0
 - Tintenpatronen + Büromaterial
 - Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
 - * NEU: Stempelanfertigungen

im eigenen Fotostudio -

22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33 Fax: 040-55 00 40 34

info@druckservice-jansen.de www.druckservice-jansen.de



Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!

+ Pass- & Bewerbungsbilder

Beerdigungsinstitut

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche) Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 – Verwaltung –

Tag- und Nachtruf 040 – 58 65 65



Sorgen Sie vor, tun Sie etwas für Ihre Hörgesundheit. Machen Sie den Gratis-Hörtest. Wir laden Sie herzlich ein Ihr Hörvermögen bei uns zu überprüfen.

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie noch heute einen Termin in einem unserer Fachinstitute.

Fachinstitute Hörgeräte Zacho

22459 **HH-Niendorf/Markt** • Zum Markt 1 • Tel. 040- 54 800 930 22455 **HH-Niendorf/Nord** • Rudolf-Klug-Weg 7-9 • Tel. 040- 780 122 00

Weitere in: HH-Blankenese • HH-Othmarschen • Halstenbek • Rellingen Demnächst auch in HH-Hoheluft, Hoheluftchaussee 2.

www.zacho.de



Hören, so gut wie schon lange nicht mehr!

Entdecken Sie unseren individuellen Service! Leistungen, die überzeugen:

- Kostenloser Hörtest mit professioneller Höranalyse
- Unverbindliches Probetragen von modernen Hörsystemen
- Markenhörsysteme in allen Preisklassen
- Spezialist f
 ür kleinste Im-Ohr-Ger
 äte
- Tinnitus-Beratung und apparative Versorgung
- Inspektion, Wartung und Reparatur-Schnelldienst
- Anfertigung von Schwimmund Gehörschutz
- Haus- und Heimbesuche

Testen Sie uns!



Der Meisterbetrieb am Siemersplatz

Kollaustr.1, 22529 Hamburg, Tel.040-58 55 56 www.rix-hoergeraete.de







WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN" FROHMESTRASSE 123 - 125 D-22459 HAMBURG TELEFON +49 40 559 06-0 INFO@ZUMZEPPELIN.DE



HOTEL@ZUMZEPPELIN.DE